

Im schwäbischen Teil der Hochebene blüht von alters her wie in allen alemannischen Gegenden neben der Landwirtschaft auch das Gewerbe, namentlich die Spinn- und Webeindustrie, deren Hauptsitz Augsburg ist; es besitzt Spinnereien, Webereien, Färbereien, Bleichereien und Appreturanstalten; auch der Maschinenbau Augsburgs erfreut sich eines berechtigten Rufes. Allenthalben im Schwabenlande sind die Gewässer der Industrie dienstbar geworden und so sind als Sitze achtenswerter Gewerbetätigkeit weiter zu nennen: an der Iller Sonthofen, Immenstadt, Kempten und Memmingen; an der Wertach Kaufbeuren, am Lech Füssen.

Verkehrslage des Alpenvorlandes; seine geschichtliche Bedeutung. Geographisch wichtiger als seine Bodenerzeugnisse ist die Verkehrslage des Alpenvorlandes. Von jeher war die Donau die große Meer- und Handelsstraße Europas vom Orient zum Okzident und umgekehrt und mit dieser Straße kreuzen im Alpenvorlande rechtwinklig die Wege, die von Italien über die Alpen nach Mittel- und Norddeutschland führen. **Daraus erklärt sich sowohl das hohe Alter der Kultur in diesem Lande als auch die Tatsache, daß es durch alle Zeitalter der deutschen Geschichte der Schauplatz großer historischer Ereignisse war.** (Römerherrschaft, Völkerwanderung, Ungarneinfälle — 955 Schlacht auf dem Lechfelde — Kreuzzüge, Blütezeit der Reichsstädte Ulm, Augsburg, Regensburg.) Zur Zeit des politischen Verfalls Deutschlands wird die Hochebene der Tummelplatz fremder Kriegsvölker, so im Dreißigjährigen Krieg, im Spanischen und im Österreichischen Erbfolgekrieg und zuletzt in der napoleonischen Zeit.

Das Stufenland der Raab, die Oberpfalz, Teile des Fichtelgebirges, des Frankenjura und des Böhmerwaldes erfüllen das Stufenland zum größten Teile. Es ist daher nur von mäßiger Fruchtbarkeit. Ertrag hierfür bieten jedoch die reichen Mineralerschätze des Bodens, besonders ausgedehnte Eisenerze im Jura.

5. Die Bayerischen Alpen.

Die Bayerischen Alpen umfassen die nördlichen Ketten der Kalkalpen zwischen Bodensee und Salzach: die Allgäuer Alpen zwischen Bodensee und Lech, die Bayerischen Alpen zwischen Lech und Inn und die Salzburger Alpen zwischen Inn und Salzach. Sie ragen in schroffen Wänden und kühnen Gipfeln bis 3000 m auf und bilden die natürliche Scheidewand Deutschlands gegen Österreich. Die Allgäuer Alpen sind der Hauptsitz der bayerischen Kinderzucht und Milchgewinnung, während in den Bayerischen und Salzburger Alpen die Haupterwerbsquelle die Waldwirtschaft, also Holzgewinnung und Holzverarbeitung, bildet. Wichtigkeit haben ferner noch die Salzlager von Berchtesgaden. Dank ihrer Naturschönheiten sind die deutschen Alpengebiete auch ein Hauptziel der Reisenden. Zu den besuchtesten Sommerfrischorten zählen Oberstdorf in den Allgäuer Alpen, Garmisch und Partenkirchen in den Bayerischen Alpen und Berchtesgaden und Reichenhall in den Salzburger Alpen.

Bedeutung der Alpen für Südbayern. Obwohl der Anteil des Reiches an den Alpen gering ist, haben sie doch große Wichtigkeit für die angrenzenden Gebiete. Sie sind Quellstätten zahlreicher Flüsse (welcher?); sie beeinflussen sehr wesentlich das Klima des südlichen Bayern, indem sie die warmen Südwinde abhalten; ein großer Teil des deutschen Verkehrs geht über die Bayerischen Alpen nach Italien; sie sind somit ein wichtiges Durchgangsgebiet.